

## **Zeitleiste Kaiserzeit**

**36 v. Chr.** Verleihung der tribuzinischen sacrosanctitas an Octavian; Octavian entfernt Lepidus aus dem Triumvirat.

**35** Krieg Octavians gegen Jazygen; Ermordung des Sextus Pompeius.

**34** Erfolg des M. Antonius in Alexandria.

**33** Zweites Konsulat Octavians.

**31** Drittes Konsulat Octavians (bis 23 jährlich); Schlacht von Actium am 2. September.

**30** Übertragung der tribuzinischen Gewalt auf Lebenszeit auf Octavian; Eroberung Mediens durch Parther; Selbstmord von M. Antonius und Kleopatra.

**30/29** Dreifacher Triumph für Octavian; Weihung des Tempels des Divus Iulius.

**28** Volkszählung; Ernennung von 22 neuen Patrizierfamilien.

**27** Octavian legt alle außerordentlichen Gewalten ab; Ernennung des Octavian zum „Augustus“; Augustus bekommt das imperium proconsulare für 10 Jahre übertragen; Unterteilung in senatorische und kaiserliche Provinzen.

**25** Juba König von Mauretanien von Augustus' Gnaden; Einnahme Galatiens und Gründung der Provinz Hispania Tarraconensis.

**24** Beginn einer Revolte in Spanien.

**23** Komplott des Fannius Caepio und des A. Terentius Varro Murena; Augustus verzichtet auf Konsulat und übernimmt die volle tribunicia potestas auf Lebenszeit; Augustus bekommt das imperium proconsulare maius verliehen.

**22** Augustus entscheidet sich gegen Diktatur und Konsulat auf Lebenszeit, er übernimmt stattdessen die cura annonae.

**20** Unruhen in Gallien; Rückgabe der römischen Feldzeichen des Crassus durch die Parther; Tiberius marschiert in Armenien ein.

**19** Verleihung des vollen imperium consulare an Augustus; Niederschlagung des Aufstandes in Spanien durch Agrippa.

**18** Ausweitung des imperium consulare von Augustus und Agrippa auf weitere fünf Jahre und Übertragung der tribunicia potestas auf Letzteren; Lex Iulia de maritandis ordinibus und Lex Iulia de adulteriis; Anzahl der Senatoren wird auf 600 gesenkt.

**17** Adoption seiner Enkel Gaius und Lucius durch Augustus.

**16** Annexion Noricums; Germanische Vorstöße über den Rhein

**13** Konsulat des Tiberius; Aufstand in Thrakien (bis 11); Wiederum Verlängerung des imperium proconsulare für Augustus und Agrippa.

**12** Tod Agrippas; Augustus wird Pontifex maximus; Drusus militärisch in Germanien aktiv.

**9** Drusus fällt an der Elbe; Weihung der Ara Pacis Augustae.

**8** Weitere Verlängerung des imperium proconsulare um zehn Jahre; Durchführung eines Zensus.

**7** Sieg des Tiberius über die Sugambren; Teilung Roms in 14 regiones, wiederum unterteilt in vici.

**6** Tiberius bekommt die tribunicia potestas für fünf Jahre übertragen; Tiberius begibt sich freiwillig ins Exil nach Rhodos.

**5** Augustus zum zwölften Mal Konsul; C. Caesar wird der Öffentlichkeit vorgestellt.

**4** Tod des Herodes.

**2 n. Chr.** Rückkehr des Tiberius; Tod des L. Caesar; C. Caesar setzt Ariobarzanes auf den armenischen Thron, dieser stirbt noch im selben Jahr.

**4** Tod des C. Caesar, Adoption des Tiberius durch Augustus; Lex Aelia Sentia; Germanicus und Tiberius führen Kriege gegen die Germanen.

**6** Revolte in Pannonien und Illyrien; Marbod anerkannter König der Markomannen; Unterwerfung von Judäa und Angliederung an die Provinz Syria

**8** Niederschlagung des pannonischen Aufstands.

**9** Finale Niederschlagung des Aufstands der Illyrer in Dalmatien; Niederlage des Varus gegen ein germanisches Bündnis unter Arminius (Schlacht im Teutoburger Wald).

**12** Triumph des Tiberius für seinen Sieg in Pannonien.

**13** Erneute Verlängerung des imperium für Augustus um weitere zehn Jahre.

[Hier eingeben]

- 14 Tod des Augustus (19. August); Tiberius wird Princeps; Meuterei von Legionen in Germanien und Pannonien; Achaia und Makedonien werden unter kaiserliche Verwaltung gestellt und der Provinz Moesia zugeteilt.
- 16 Feldzug des Germanicus nach Germanien, Rückruf durch Tiberius.
- 17 Triumph des Germanicus; Germanicus begibt sich in den Osten des Reiches.
- 18 Germanicus in Ägypten ohne kaiserliches Einverständnis (bis 19).
- 19 Tod des Germanicus (10. Oktober); Arminius findet den Tod durch die Hände seiner Verwandten.
- 20 Prozess gegen Piso und anschließender Selbstmord Pisos.
- 21 Aufstände in Thrakien und Gallien.
- 23 Tod des Drusus (14. September).
- 26 Unterdrückung des Aufstandes in Thrakien; Pontius Pilatus Statthalter in Judäa.
- 27 Rückzug des Tiberius nach Capri.
- 29 Tod der Livia; Verbannung der Agrippina maior und ihres Sohnes Nero Caesar (Selbstmord im Folgejahr).
- 30 Der zweite Sohn der Agrippina maior, Drusus Caesar, wird gefangen gesetzt.
- 33 Tod der Agrippina maior; Finanzkrise in Rom.
- 34 Parther mischen sich in Armenien ein.
- 37 Tod des Tiberius (16. März), Caligula tritt die Nachfolge an; Weihung des Tempels des Divus Augustus.
- 38 Pogrom gegen die Juden von Alexandria; Tod und anschließende Divinisierung der Schwester des Caligula.
- 39 Die Verschwörer Cn. Cornelius Lentulus Gaetulicus und M. Aemilius Lepidus werden hingerichtet.
- 40 Aufstand in Mauretanien nach der Ermordung des mauretanischen Königs in Rom; Unruhen in Judäa.
- 41 Ermordung des Caligula am 24. Januar, Claudius tritt die Nachfolge an; Exil Senecas.
- 42 Erfolgloser Aufstand des Statthalters von Dalmatien; Gewaltsame Beendigung des Aufstandes in Mauretanien; Einrichtung der kaiserlichen Provinzen Mauretania Caesariensis und Mauretania Tingitana.
- 43 Entscheidender Sieg des Claudius in Britannien.
- 44 Achaia und Makedonien kehren unter senatorische Verwaltung zurück.
- 46 Thrakien wird kaiserliche Provinz nach der Ermordung des dortigen Königs.
- 47 Abhalten der ludi saeculares.
- 48 Messalina und ihr Liebhaber werden hingerichtet; Claudius ehelicht Agrippina minor.
- 49 Seneca kehrt zurück und übernimmt die Erziehung des Nero
- 50 Adoption Neros durch Claudius.
- 51 Burrus wird Prätorianerpräfekt; Konsulat des Vespasian.
- 53 Heirat zwischen Octavia und Nero.
- 54 Mutmaßliche tödliche Vergiftung des Claudius, Nero tritt die Nachfolge an; Divinisierung des Claudius.
- 55 Tod des Britannicus, mutmaßlich durch Gift.
- 58 Nero lehnt Konsulat auf Lebenszeit ab; Erfolge im Krieg in Armenien.
- 59 Ermordung der Agrippina auf Befehl ihres eigenen Sohnes Nero.
- 60 Unterwerfung Armeniens durch Corbulo und Einsetzen eines Klientelkönigs.
- 61 Aufstand der Ikener unter Boudicca.
- 62 Tod des Burrus; Heirat Neros mit Poppaea, Verbannung und Ermordung der Octavia.
- 64 Neuntägiger Brand in Rom, anschließende Christenverfolgung; Beginn des Baus der „domus aurea“.
- 65 Pisonische Verschwörung; Selbstmord Senecas.
- 66 Reise Neros nach Griechenland; Hinrichtung und Verbannung zahlreicher politischer Gegner durch Nero; Nero ruft die „Freiheit Griechenlands“ aus; Heirat Neros mit Messalina; Revolte erschüttert ganz Palästina.
- 67 Selbstmord des Corbulo auf Drängen Neros; Vespasian übernimmt den Befehl in Palästina.
- 68 Tod Neros in Italien am 6. Juni, Galba tritt zunächst die Nachfolge mit Zustimmung des Senats

[Hier eingeben]

	an.
<b>69</b>	Zwei Legionen in Mainz verweigern Galba am 1. Januar die Treue; Ermordung Galbas und Ausrufung Othos zum Kaiser durch die Prätorianer am 15. Januar; Ausrufung des Vitellius zum Kaiser in den germanischen Provinzen; Niederlage Othos, dessen anschließender Selbstmord (16. April); Truppen in Judäa, Alexandria und Syrien proklamieren Vespasian zum Kaiser (1.-3. Juli); Truppen des Vitellius werden in Cremona geschlagen und Rom eingenommen; Tod des Vitellius am 20. Dezember.
<b>70</b>	Vespasian trifft in Rom ein; Titus belagert und erobert Jerusalem; Verschwörung des Iulius Classicus, des Iulius Tutor und des Iulius Sabinus.
<b>74</b>	Astrologen und stoische Philosophen werden aus Rom verwiesen.
<b>75</b>	Alanen fallen in Armenien und Medien ein.
<b>78</b>	Komplott des A. Caecina Alienus und des Eprius Marcellus.
<b>79</b>	Tod Vespasians am 23. Juli, Titus tritt die Nachfolge an. Ausbruch des Vesuvs am 23. Juni, Zerstörung von Pompeii und Herculaneum, Tod Plinius' des Älteren.
<b>80</b>	Einweihung des Kolosseums.
<b>81</b>	Tod des Titus am 13. September; Domitian tritt die Nachfolge an.
<b>85</b>	Dakischer Sieg in Moesia.
<b>86</b>	Erster Dakerfeldzug Domitians.
<b>88</b>	Sieg über die Daker im Zuge des zweiten Dakerfeldzugs.
<b>89</b>	Saturninus-Aufstand.
<b>90</b>	Niederschlagung des Saturninus-Aufstands.
<b>95</b>	Ausweisung der Philosophen aus Italien.
<b>96</b>	Ermordung Domitians (18. September); Nerva wird zum Kaiser ausgerufen.
<b>97</b>	Lex agraria; Aufstand der Prätorianer; Nerva adoptiert Traian.
<b>98</b>	Tod Nervas (25. Januar); Traian tritt die Nachfolge an.
<b>101</b>	Erster Dakerfeldzug Traians (bis 102).
<b>105</b>	Zweiter Dakerfeldzug Traians (bis 106).
<b>106</b>	Eroberung der dakischen Hauptstadt Sarmizegetusa, Selbstmord des dakischen Königs Decebalus; Dakien wird römische Provinz.
<b>111</b>	Plinius der Jüngere als Statthalter in Bithynien, Briefwechsel mit Traian (bis 113).
<b>112</b>	Weihung des Forum Traiani.
<b>114</b>	Eingliederung Armeniens und Mesopotamiens ins Römische Reich (Größte Ausdehnung des Imperium Romanum); Ernennung Traians zum „Optimus Princeps“.
<b>115</b>	Aufstand der Juden in Kyrene, bis 116 Ausweitung der Unruhen auf Ägypten und Zypern.
<b>116</b>	Militäraktionen der Parther in Mesopotamien.
<b>117</b>	Adoption Hadrians durch Traian; Tod Traians um den 9. August; Hadrian besteigt den Thron.
<b>120</b>	Konsulat des späteren Antoninus Pius.
<b>122</b>	Hadrian in Britannien und Start der Bauarbeiten am Hadrianswall.
<b>130</b>	Wiederaufbau Jerusalems als Aelia Capitolina.
<b>132</b>	Bar Kochba-Aufstand (bis 135).
<b>135</b>	Gewaltsame Niederwerfung des Bar Kochba-Aufstands.
<b>136</b>	Hadrian adoptiert Commodus.
<b>138</b>	Adoption des Antoninus Pius durch Hadrian, zunächst Mitregent; Tod Hadrians am 10. Juli; Antoninus Pius tritt Nachfolge an.
<b>144</b>	Unruhen in Mauretanien (bis 152).
<b>145</b>	Weihung des Tempels des Divus Hadrianus.
<b>150</b>	Erweiterung des Limes (bis 160).
<b>158</b>	Kämpfe in Dakien, Teilung der Provinz in drei Provinzen (159)
<b>160</b>	Revolten in Afrika.
<b>161</b>	Tod des Antoninus Pius am 7. März; Marcus Aurelius tritt die Nachfolge an.
<b>162</b>	Partherkrieg (bis 166), Parther erobern Armenien; L. Verus erhält den Titel Augustus.
<b>164</b>	Parthische Niederlage in Mesopotamien.
<b>167</b>	Pest in Rom; Ausbruch der Markomannenkriege (bis 180); Markomannen und Quaden in Norditalien.
<b>169</b>	Tod des L. Verus.
<b>171</b>	Maurischer Einfall in Spanien (bis 173).

[Hier eingeben]

- 172 Aufstand in Ägypten.
- 175 Aufstand des Cassius, dem Statthalter der Provinz Syria; dessen Ermordung drei Monate später durch seine eigenen Truppen.
- 177 Römischer Sieg über die Mauren in Spanien.
- 178 Aufstände im Markomannengebiet; Marcus Aurelius und Commodus reisen nach Norden.
- 180 Tod des Marcus Aurelius in Vindobona am 17. März; Commodus tritt Nachfolge an.
- 182 Verschwörung von Lucilla, der Schwester des Commodus; Hinrichtung der Lucilla und der Ehefrau des Commodus, Crispina.
- 185 Hinrichtung des Prätorianerpräfekten Perennius.
- 186 Niederschlagung einer Meuterei in Britannien durch Pertinax.
- 188 Niederwerfung einer Revolte in Germanien.
- 190 Hinrichtung des Prätorianerpräfekten Cleander; Pertinax schlägt Aufstände in Afrika nieder.
- 192 Commodus fällt am 31. Dezember einem Mordanschlag zum Opfer.
- 193 Pertinax wird am 1. Januar zu Kaiser ausgerufen, jedoch am 28. März durch die Prätorianer ermordet; Proklamation des M. Didius Iulianus zum Kaiser am 13. April, seine Ermordung im Juni; Truppen proklamieren jeweils Septimius Severus in Carnuntum und Pescennius Niger in Syrien zum Kaiser; Clodius Albinus Caesar.
- 194 Niederlage des Pescennius Niger gegen Septimius Severus in der Schlacht bei Issos; Tod des Pescennius Niger.
- 196 Annahme des Augustustitels durch Clodius Albinus; Caracalla wird Caesar; Septimius Severus bezieht seine Abstammungslinie auf Marcus Aurelius zurück.
- 197 Clodius Albinus unterliegt bei Lugdunum (Lyon) und begeht Selbstmord.
- 205 Konsulat Caracallas und Getas.
- 208 Krieg in Britannien (bis 211).
- 211 Septimius Severus stirbt am 4. Februar in Eburacum (York).
- 211 – 212 Gemeinschaftliche Regierung Caracallas und Getas.
- 212 Ermordung Getas auf Befehl von Caracalla. Constitutio Antoniniana verleiht allen Bewohnern des Römischen Reiches das römische Bürgerrecht.
- 217 Caracalla wird in der Nähe von Carrhae ermordet; Opellius Macrinus lässt sich vor Ort zum Kaiser proklamieren; dessen Niederlage bei Nisibis gegen die Parther.
- 218 Elagabal zum Kaiser ausgerufen; Macrinus unterliegt und findet den Tod.
- 222 Adoption des späteren Severus Alexander durch Elagabal; Ermordung Elagabals; Severus Alexander wird Nachfolger am 13. März.
- 229 Konsulat von Cassius Dio und Severus Alexander.
- 230 Sassanidischer Einfall in Mesopotamien.
- 232 Misserfolg einer römischen Offensive gegen die Sassaniden.
- 234 Die Truppen in Pannonien rufen Maximinus Thrax zum Kaiser aus.
- 235 Severus Alexander und Iulia Mamaea werden in Mogontiacum (Mainz) ermordet; Der Senat erkennt Maximinus Thrax als Kaiser an
- 238 Gordian I. und Gordian II. vom Senat zu Gegenkaisern proklamiert, finden jedoch zeitnah den Tod; Ernennung von Caelius Calvinus Balbinus und Clodius Pupienus Maximus und ihre Ermordung durch die Prätorianer; Ermordung des Maximinus Thrax durch seine Truppen; Gordian III. wird durch die Prätorianer zum Kaiser erhoben; erste Vorstöße der Goten über die Donau.
- 242 Der Prätorianerpräfekt Timesitheus veranlasst einen Feldzug gegen die Sassaniden.
- 244 Gordian III. wird in Mesopotamien ermordet und von Philippus Arabs beerbt, welcher Frieden mit den Parthern schließt.
- 245 Kämpfe an der Donau.
- 248 Goten fallen in Moesia ein und werden von Decius zurückgeworfen.
- 249 Decius wird von seinen Soldaten zum Kaiser erklärt; Philippus Arabs und sein Sohn Philippus fallen in der Schlacht bei Verona gegen Decius; Neuerliche Überfälle der Goten.
- 249 – 251 Christenverfolgung.
- 250 Erneute Angriffe der Goten und Sieg über Decius in Makedonien.
- 251 Beide Söhne des Decius zu Augusti ernannt; Niederlage des Decius und seines Sohnes Herennius Etruscus an der Donau; Trebonianus Gallus und Hostilianus, der zweite Sohn des Decius, zu Kaisern ausgerufen; Tod des Letzteren; Volusianus, Sohn des Trebonianus Gallus,

[Hier eingeben]

zum Kaiser erhoben.

- 252** Erneute Züge der Goten und anderer Stämme auf römisches Gebiet; Sassanidische Einnahme Armeniens und Angriffe auf Mesopotamien.
- 253** Aemilianus, Statthalter in Moesia, zum Kaiser ausgerufen und dessen Zug nach Rom; Anschließend Ermordung des Trebonianus Gallus durch seine eigenen Soldaten; Proklamation des Valerian zum Kaiser durch die Legionen am Rhein; Anschließend Ermordung des Aemilianus durch seine eigenen Truppen; Goten in Asia minor.
- 254** Markomannen plündern Pannonien und dringen bis Ravenna vor; Goten richten schwere Zerstörung in Thrakien an.
- 257** Erneute Christenverfolgung.
- 259** Dionysios I. Bischof von Rom.
- 260** Der Perserkönig Schapur I. setzt Valerian gefangen; Gallienus beendet die Christenverfolgung; Truppen im Osten proklamieren Quietus und Macrianus zu Kaisern; Errichtung des Gallischen Sonderreichs unter Postumus, den seine Truppen zum Kaiser ernennen.
- 261** Tod des Macrinus und des Quietus.
- 268** Gotische Niederlage gegen Gallienus bei Naissos in Moesia; Aureolus erklärt sich zum Kaiser und wird von Gallienus in Milanum (Mailand) belagert; Ermordung des Gallienus bei Milanum; Claudius Gothicus wird zum Kaiser ausgerufen; Hinrichtung des Aureolus.
- 268/269** Postumus wird ermordet und von Victorinus beerbt.
- 270** Claudius Gothicus fällt einer Pestepidemie in Pannonien zum Opfer (Januar); Quintilius von Senat zum Kaiser gewählt Aurelianus setzt Quintilius ab und sich selbst auf den Thron; Palmyrenische Truppen erobern Alexandria; Tetricus tritt die Herrschaft im gallischen Sonderreich an.
- 271** Beginn des Baus der Aurelianischen Mauer um Rom.
- 273** Niederwerfung des Palmyrenischen Reichs durch Aurelian.
- 274** Ende des Gallischen Sonderreichs, die Herrschaft geht von Tetricus auf Aurelian über; Aurelianische Münzreform.
- 275** Ermordung des Aurelian in Thrakien; Claudius Tacitus tritt die Nachfolge an.
- 276** Die eigenen Soldaten ermorden Claudius Tacitus; Sein Nachfolger wird für kurze Zeit Anius Florianus, welcher ebenfalls von seinen Truppen ermordet wird, nachdem M. Aurelius Probus zum Kaiser proklamiert worden war.
- 277** Probus vertreibt Goten aus Gallien.
- 282** Ermordung des Probus und Nachfolge durch M. Aurelius Carus
- 283** Tod des Carus bei Ktesiphon; Seine Söhne Carinus im Westen und Numerianus im Osten Kaiser; Friedensschluss mit den Sassaniden.
- 284** Numerianus wird am 20. November ermordet, ihm folgt Diocles, der spätere Diokletian.
- 285** Niederlage des Carus gegen Diocles bei Margus in Moesia, Ermordung des Carus durch einen Offizier seines Heeres; Diocles nimmt den Namen Diokletian an.